

Der Herrscher Michaelstein. Eingefunden am 18. April.

Der liebe Gott, daß wir das wissen.
Esperer Juchzig pfichte mir ein Mißgeschick
galt mit demselben Gefühl und Pfaffengung
was mir sehr gesandt soll. In diesem
Lied wofen die „Mofabab“ die mir
in diesem so ganz zu denken wird. Galt
soll was es im Leben.

Mein kleiner Liebling wie ich die
persönlich befinden? Ist die Person nicht
dieser geworden? Mir selber bist die
Juch? Ich für mich daß die so gesund
bist und im die richtige Form sein
wirst. Mein Herz, was ich die wofen
wollen, die Taten sind fertig werden
sagen daß ich sie absetzen kann.
Wirst mir wofen eine Aufsehbewilligung
besorgen. Von mein Liebling und
gibt mir wofen schnell einen Brief
denn schließ ich den Brief und bleibe
mit solchen Grüssen in deiner Liebe

Dein Robert

Leolin, den 3. 1. 1927

Mein unglückliche Liebt!

Seit dem 30 November, liebe Thea habe
ich keine Nachricht mehr von dir. Ein
wichtiger sehr genug Dank. Schick die
mein regelmäßig alle 8 Tage einen
Brief und werde mit demselben ein
ein Nachricht, aber ich will keine keine
Mannschaft. Ich mir nicht? Ist
die nicht Dank? oder bist die noch
unfindet? Bitte schick mir doch und
dann ich mir einige Zeilen send.
Ich daß ich weiß ob die mich nicht
ganz vergessen soll. Eine Liebe habe ich
ganz erhalten und mich sehr darüber freuen.
Mir schon die Gedanken! Kleinen meist ein
die bist sehr schön und schön und ab
dann die wofen 19 Jahre wofen.
Wirst den Brief leider nicht bekommen